Gebrauchsanweisung
PROPHYflex 3 - 2018 - 1.000.4672, - 1.006.9926, - 1.006.9928

KaVo. Dental Excellence.

Vertrieb:
KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
Tel. +49 7351 56-0
Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:
Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
www.kavo.com

CE 0124

Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise 5
2 Sicherheit 8
2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise 8
2.2 Sicherheitshinweise 10
3 Produktbeschreibung 21
3.1 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung 22
3.2 Technische Daten 24
3.3 Lieferumfang 25
3.4 Transport- und Lagerbedingungen 27
4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme 29
4.1 Anschluss an Geräte 30
4.2 MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung montieren 30

4.3 Drücke prüfen ... 32
4.4 O-Ringe prüfen ... 33
5 Bedienung ... 34
5.1 Medizinprodukt aufstecken ... 34
5.2 Medizinprodukt abziehen ... 35
5.3 Füllen des Pulverbehälters ... 36
5.4 Kanüle einsetzen ... 39
5.5 Kanüle abnehmen ... 41
5.6 Anwendungshinweise PROPHYflex Pulver, PROPHYpearls®, PROPHY Superpearls®, PROPHYflex Perio Powder ... 42
6 Beheben von Störungen ... 57
6.1 Verstopfte Kanüle reinigen ... 57
6.2 Grundkörper reinigen ... 58

7 Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664 60
7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort 60
7.2 Reinigung 61
7.2.1 Reinigung: Manuelle Außenreinigung 62
7.2.2 Reinigung: Maschinelle Außenreinigung 63
7.2.3 Reinigung: Manuelle Innenreinigung 63
7.2.4 Reinigung: Maschinelle Innenreinigung 65
7.3 Desinfektion 66
7.3.1 Desinfektion: Manuelle Außendesinfektion 67
7.3.2 Desinfektion: Manuelle Innendesinfektion 68
7.3.3 Desinfektion: Maschinelle Außen- und Innendesinfektion 69
7.4 Trocknen 70
7.5 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung 71
7.6 Verpackung 72

7.7 Sterilisation 73
7.8 Lagerung 75
8 Hilfsmittel 77
9 Garantiebestimmungen 80

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

© Copyright by KaVo Dental GmbH

KaVo Reparatur-Service
Im Falle von Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an den KaVo Reparatur-Service:
+49 (0) 7351 56-1900
service.reparatur@kavo.com

KaVo Technischer-Service
Bei technischen Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an den KaVo Technischen-Service:

+49 (0) 7351 56-1000
service.instrumente@kavo.com

	Siehe Kapitel Sicherheit/Warnsymbol
	Wichtige Information für Bediener und Techniker
135 °C	Dampfsterilisierbar 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1.6 °F / +7.4 °F)
	Thermodesinfizierbar

CE	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinie.
▶	Handlungsaufforderung

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an den/die Zahnarzt/Zahnärztin sowie an den/die Zahnarzthelfer/Zahnarzthelferin. Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an den Servicetechniker.

2 Sicherheit

2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise

⚠	Warnsymbol

Struktur

⚠	⚠ **GEFAHR** **Die Einführung beschreibt Art und Quelle der Gefahr.** Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Folgen einer Missachtung. ▶ Der optionale Schritt enthält notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren.

Beschreibung der Gefahrenstufen

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise mit den drei Gefahrenstufen helfen, Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden.

	⚠ VORSICHT
	VORSICHT bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

	⚠ WARNUNG
	WARNUNG bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

	⚠ **GEFAHR** **GEFAHR** bezeichnet eine maximale Gefährdung durch eine Situation, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

2.2 Sicherheitshinweise

	⚠ **WARNUNG** **Gefährdung für Behandler und Patienten.** Beim Auftreten von Unregelmäßigkeiten am Produkt. ▸ Nicht weiterarbeiten und Service benachrichtigen.

	⚠ **WARNUNG** **Gefahr durch nicht sachgerecht aufbereitete Produkte.** Durch kontaminierte Produkte besteht die Gefahr der Infektion. ▸ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.

	⚠ **VORSICHT** **Gefahr der Luftembolie und Hautemphysembildung.** Durch die Insufflation von Spray in offene Wunden im OP-Bereich besteht die Gefahr von Luftembolien und von Hautemphysembildung. ▸ Keine Insufflation von Spray in offene Wunden im OP-Bereich!

	⚠ **VORSICHT** **Allergische Reaktionen auf PROPHYflex Pulver.** Die beigemischten Geschmacksstoffe können in vereinzelten Fällen bei Patienten zu allergischen Reaktionen führen. ▸ Dies bitte bei der Patientenbefragung abklären und geeignetes Pulver auswählen. ▸ Für Patienten mit Anfälligkeiten für Allergien stehen die geschmacksneutralen PROPHYpearls® oder PROPHY Superpearls® zur Verfügung.

	⚠ **VORSICHT** **Unerwünschte Wirkungen durch Behandlung mit PROPHYflex.** In extremen Einzelfällen kann es, besonders bei Vorliegen von pathologischem Zahnfleischtaschen (> 3 mm), Schleimhautläsionen, direktem Hautkontakt oder Kontakt mit Weichgewebe, und/ oder falsche Handhabung, zur Emphysembildung kommen. ▶ Die Arbeitszeit mit dem Pulverstrahlgerät sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Dentin, Wurzelzement, demineralischer Schmelz, Füllungen und Füllungsränder nicht mit dem PROPHYflex bearbeiten. Nach Bestrahlen von Metalloberflächen können diese matt erscheinen. Durch eine Zahnpolitur wird dieser Effekt wieder aufgehoben.

	⚠ **VORSICHT** **Anwendung am Patienten.** Bei Patienten die eine salzlose oder salzarme Diät einhalten müssen, bei Patienten mit Niereninsuffizienz, chronischer Erkrankung der Atemwege und mit chronischem Durchfall darf das PROPHYflex Pulver nicht angewendet werden. ▶ Prüfen Sie in diesem Fall ob die Behandlung alternativ mit PROPHYpearls® oder PROPHY Superpearls® durchgeführt werden kann.

	⚠ **VORSICHT** **Sicherheitstechnische Überprüfung da Reinigungs- und Desinfektionsmittel das Kunststoffgehäuse angreifen können.** Hierdurch können Haarrisse und andere Beschädigungen entstehen, welche zu einer Gefährdung führen können. ▶ Das PROPHYflex muss deshalb alle 2 Jahre einer Sicherheitstechnischen Überprüfung unterzogen werden. Senden Sie das PROPHYflex an das KaVo Customer Service Center Warthausen oder an eine von KaVo zugelassenen Prüfstelle ein.

	⚠ **VORSICHT** **Gefahr durch Verfärbungen.** Die Zähne sind nach der Behandlung absolut sauber und die cuticula dentis (Zahnoberhäutchen) ist vollkommen entfernt. Da sich die cuticula dentis erst wieder nach 2 bis 3 Stunden durch den Eiweißgehalt des Speichels bildet, haben die Zähne in dieser Zeit keinen natürlichen Schutz vor Verfärbungen. ▸ Weisen Sie Ihre Patienten darauf hin, dass sie 2 bis 3 Stunden nach der Behandlung nicht rauchen, keinen Tee, Kaffee oder andere färbende Lebensmittel zu sich nehmen dürfen.

	⚠ VORSICHT **Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörung durch unsachgemäße Lagerung vor längeren Nutzungspausen.** Verkürzte Produktlebenszeit. ▸ Vor längeren Nutzungspausen das Medizinprodukt nach Anweisung reinigen und trocken lagern.

	⚠ **VORSICHT**
	Alle Teile bzw. Produkte mit empfindlichen Oberflächen sind aus dem Behandlungsbereich zu entfernen. Wischen mit einem Tuch kann leicht zu Kratzern auf empfindlichen Oberflächen führen. ▶ Feine Pulverablagerungen entfernen Sie am einfachsten mit einer Absaugvorrichtung. ▶ Feuchtigkeitsunempfindliche Teile befreien Sie von Pulverresten, in dem Sie sie unter fließendem Wasser abspülen.

Hinweis

Cremen Sie dem Patienten die Lippen mit Vaseline ein. Somit wird verhindert, dass die Mundwinkel austrocknen bzw. rissig werden.

Hinweis

Es darf nur mit Schutzbrille (Anwender und Patient) gearbeitet werden.

Hinweis

Wir empfehlen, mit Absaugung und Mundschutz zu arbeiten, da das Einatmen des Pulvers den Behandler unnötig belastet.

Hinweis

Nach der Behandlung sollte der Patient den Mund mit Wasser ausspülen.

Hinweis

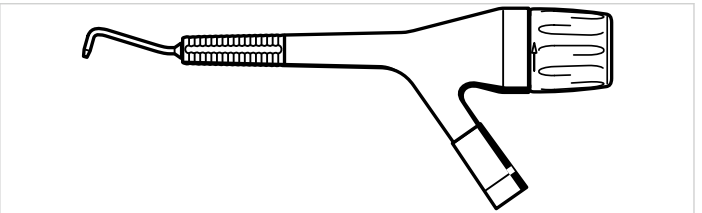
Nach erfolgter Behandlung mit dem PROPHYflex sollten alle Zahnflächen poliert werden.

Hinweis

Die PROPHYpearls® haben eine geringere Wasserlöslichkeit und können sich daher im Amalgamabscheider anreichern, so dass dieser häufiger gewechselt werden muss.
Die Saugschläuche der Behandlungseinheit nach jeder Anwendung reinigen. Dazu ca. 200 ml Wasser mit dem zu reinigendem Schlauch absaugen. Darauf achten, dass die Schieber an den Kanülenaufnahmen der Saugschläuche geschlossen sind.
Das PROPHYflex Pulver ist sehr gut wasserlöslich und kann sich daher nicht im Amalgamabscheider und Schlauchleitungen anreichern.

Zur Reparatur und Wartung von KaVo Produkten sind befugt:
- Techniker der KaVo Niederlassungen in aller Welt
- speziell von KaVo geschulte Techniker

3 Produktbeschreibung



PROPHYflex 3 – 2018 schwarz **Mat.-Nr. 1.000.4672**
PROPHYflex 3 – 2018 violett **Mat.-Nr. 1.006.9926**
PROPHYflex 3 – 2018 apfelgrün **Mat.-Nr. 1.006.9928**

3.1 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

Zweckbestimmung:

Dieses Medizinprodukt ist

- nur für die zahnärztliche Behandlung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt. Jede Art der Zweckentfremdung oder Änderung am Produkt ist nicht erlaubt und kann zu einer Gefährdung führen. Das Medizinprodukt ist für folgende Anwendungen bestimmt: Entfernung von Verfärbungen und Zahnbelägen, Kieferorthopädie, Reinigung vor der Fissurenversiegelung, Prothetik, konservierende und ästhetische Zahnheilkunde. Siehe auch Anwendungshinweise.
- ein Medizinprodukt nach den zutreffenden, nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Nach diesen Bestimmungen ist dieses Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung vom fachkundigen Anwender zu benutzen. Hierbei müssen beachtet werden:

- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- diese Gebrauchsanweisung

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders:

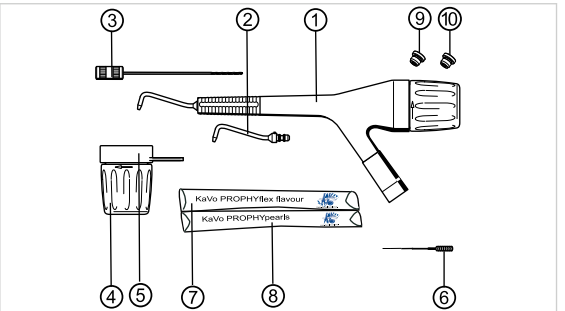
- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden

3.2 Technische Daten

Antriebsdruck	3,2 - 5 bar (46 - 73 psi)
Luftverbrauch	10 - 13 Nl/min
Wasserdruck	1,5 - 2,5 bar (22 - 36 psi)
Wassermenge	ca. 35 - 80 cm^3

Auf allen MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplungen aufsetzbar.

3.3 Lieferumfang



Set besteht aus:
① 1 x PROPHYflex 3 - 2018

② 1 x Kanüle
③ 1 x Reinigungsbohrer
④ 1 x Pulverbehälter
⑤ 1 x Gummiverschluss
⑥ 1 x Düsennadel
⑦ 4 x PROPHYflex Pulver (verschiedene Geschmacksrichtungen)
⑧ 1 x PROPHYpearls®
⑨ 1 x P-Düse G
⑩ 1 x P-Düse K (Einstich)

3.4 Transport- und Lagerbedingungen

	⚠ **VORSICHT**
	Gefährdung bei Inbetriebnahme des Medizinprodukts nach stark gekühlter Lagerung. Hierbei kann es zu einem Funktionsausfall am Medizinprodukt kommen. ▶ Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.

	Temperatur: -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F)
	Relative Luftfeuchte: 5 % bis 95 % nicht kondensierend

	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
	Vor Nässe schützen

4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme

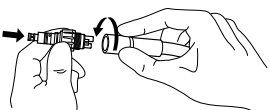
	⚠ WARNUNG **Gefahr durch nicht sterile Produkte.** Infektionsgefahr für Behandler und Patient. ▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Produkt und Zubehör entsprechend aufbereiten bzw. bei Bedarf sterilisieren.

	⚠ WARNUNG **Produkt sachgerecht entsorgen.** Vor der Entsorgung muss das Produkt und Zubehör entsprechend aufbereitet bzw. bei Bedarf sterilisiert werden.

4.1 Anschluss an Geräte

	⚠ VORSICHT
	Schäden durch verschmutzte und feuchte Kühlluft. Verunreinigte und feuchte Kühlluft kann zu Funktionsstörungen führen. ▶ Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Kühlluft gemäß EN ISO 7494-2 sorgen.

4.2 MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung montieren



▶ **MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung** auf den Turbinenschlauch aufschrauben und mit Schlüssel fest anziehen.

Der Wasseranteil des Sprays ist durch Drehen des Sprayrings an der MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung regulierbar.

Die Wassermenge hat einen entscheidenden Einfluss auf die Reinigungswirkung und auf die Staubentwicklung.

- Geringe Wassermenge = wenig Reinigungswirkung und viel Staub.
- Große Wassermenge = große Reinigungswirkung und weniger Staub

Hinweis

Da für das PROPHYflex 3 - 2018 kein Licht und keine Sprayluft benötigt werden, sind diese Funktionen abzuwählen.

4.3 Drücke prüfen

	⚠ VORSICHT
	Druckluftanschluss an Geräte. Verschmutzte und feuchte Druckluft führt zu vorzeitigem Verschleiß. ▸ Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Druckluft gemäß EN ISO 7494-2 sorgen.

Zum Betrieb des PROPHYflex wird ein Antriebsdruck von 3,2 bar (46 psi) benötigt.

- Prüfmanometer (Mat.-Nr. 0.411.8731) zwischen MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung und PROPHYflex einsetzen und folgende Drücke überprüfen:

- Treibluft: 3,2 - 5,0 bar (46 - 73 psi)
- Wasser: 1,5 - 2,5 bar (22 - 36 psi)

4.4 O-Ringe prüfen

	⚠ VORSICHT
	Fehlende oder beschädigte O-Ringe. Funktionsstörungen und vorzeitiger Ausfall. ▶ Sicherstellen, dass alle O-Ringe auf der Kupplung vorhanden und unbeschädigt sind.

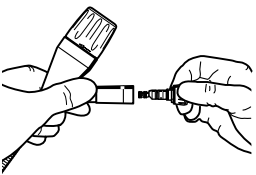
Anzahl der vorhandenen O-Ringe: 5

5 Bedienung

Hinweis

Zu Beginn jedes Arbeitstages sollten die Wasser führenden Systeme, ohne aufgestecktem Medizinprodukt, mind. 2 min durchgespült werden.

5.1 Medizinprodukt aufstecken



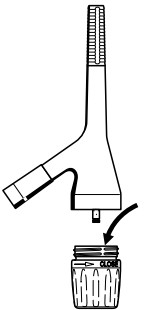
- Medizinprodukt exakt auf die MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung aufstecken und nach hinten drücken, bis die Kupplung im Medizinprodukt hörbar einrastet.

- Durch Ziehen, sicheren Sitz des Medizinprodukts auf der Kupplung prüfen.

5.2 Medizinprodukt abziehen

- Kupplung festhalten und Medizinprodukt leicht drehend abziehen.

5.3 Füllen des Pulverbehälters



- Pulverbehälter linksdrehend gegen die Pfeilrichtung abschrauben.

- Vor dem Füllen des Pulverbehälters, Pulver in der Nachfüllverpackung gut schütteln.

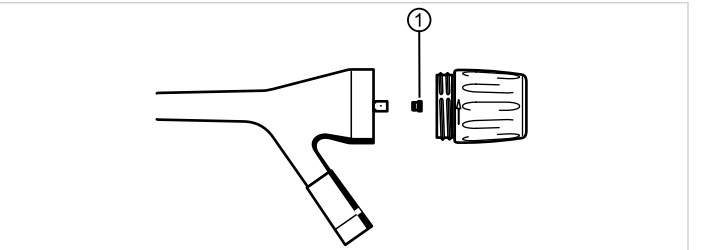
- Pulverbehälter senkrecht, rechtsdrehend in Pfeilrichtung aufschrauben und festziehen.

	⚠ **VORSICHT** **Pulverbehälter verschließen wenn dieser nicht benötigt wird.** Bei nicht benötigtem Pulverbehälter, diesen mit dem Gummiverschluss verschließen. ▸ Nur Original KaVo Pulver verwenden.

Hinweis

Sicherheitsdatenblätter zu den KaVo Pulvern beachten! Diese können unter www.kavo.com, Rubrik „Sicherheitsdatenblätter" eingesehen werden.

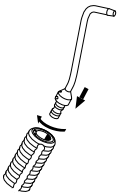
Verändern der Pulvermenge



Durch Austauschen der P-Düse ① kann die Durchflussmenge des Pulvers verändert werden.

- P-Düse G = höhere Pulvermenge
- P-Düse K ① (Einstich) = geringere Pulvermenge

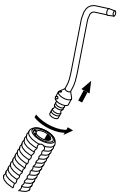
5.4 Kanüle einsetzen



- Kanüle in das Handstück einsetzen nach rechts in Pfeilrichtung bis Anschlag drehen.

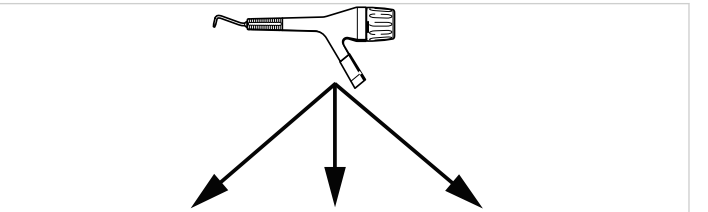
	⚠ **VORSICHT** **Die Markierungen müssen übereinander stehen, da sich sonst die Kanüle lösen kann.** Ein Lösen der Kanüle während der Behandlung kann zu einer erheblichen Gefährdung des Patienten und des Anwenders führen. ▸ Ziehen Sie vor jeder Behandlung an der Kanüle und überprüfen Sie deren festen Sitz. ▸ Überprüfen Sie vor jeder Behandlung den technisch einwandfreien Zustand der Kanülen.

5.5 Kanüle abnehmen



- Kanüle nach links bis zum Anschlag in Pfeilrichtung drehen und abnehmen.

5.6 Anwendungshinweise PROPHYflex Pulver, PROPHYpearls®, PROPHY Superpearls®, PROPHYflex Perio Powder



PROPHYflex Pulver	PROPHYpearls® Superpearls®	PROPHYflex Perio Powder

PROPHYflex Pulver	PROPHYpearls® Superpearls®	PROPHYflex Perio Powder
Anwendung: ▪ konservierende und ästhetische Zahnheilkunde ▪ Reinigung von Zahnoberflächen ▪ Entfernung von Verfärbungen und Zahnbelägen ▪ Kieferorthopädie und Prothetik (Vor- und Nachbehandlung von Klebeflächen)	Anwendung: ▪ konservierende und ästhetische Zahnheilkunde ▪ Reinigung von Zahnoberflächen ▪ Entfernung von Verfärbungen und Zahnbelägen ▪ Kieferorthopädie und Prothetik (Vor- und Nachbehandlung von Klebeflächen)	Anwendung: ▪ subgingivale Behandlung ▪ Entfernung von parodontalem Biofilm ▪ Erhaltung von Implantaten (einschließlich Titanpolitur) ▪ Weiterbehandlung nach der ersten Anwendung in der Parodontaltherapie

PROPHYflex Pulver	PROPHYpearls® Superpearls®	PROPHYflex Perio Powder
von rot nach weiß arbeiten	von rot nach weiß arbeiten	beliebige Arbeitsrichtung
wasserlöslich	gering wasserlöslich	wasserlöslich

PROPHYflex Pulver

⚠ VORSICHT

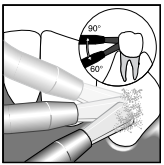
Gefährdung durch Anwendung des PROPHYflex auf dem Zahnfleisch.
Es kann zu einer Schädigung des Zahnfleisches kommen.

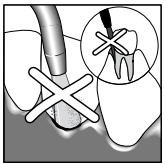
- Pulverstrahl nicht auf das Zahnfleisch richten. Immer von rot nach weiss arbeiten.

Das Vorderteil des Instruments ist drehbar, sodass jederzeit eine optimale Arbeitsposition erreicht wird.

Das Pulver-Spray kann von der okklusalen Grenze zur zervikalen Begrenzung des Zahnes ohne Verletzungsgefahr für die Zahnfleischtasche und die Bänder des Zahnfaches zugeführt werden. Mit dem Anfärben des Biofilms „Zahnplaque“ - z.B. mit Erythrosinlösung - steht ein sehr effizientes, augenfälliges Hilfsmittel zur Verfügung, um die Bestrahlungszeit auf das lokal erforderliche Maß, das durch Verschwinden der Rotfärbung sichtbar wird, zu begrenzen. Das direkte Auftreffen des Strahls auf den Rand der Gingiva, freiliegende Zahnhälse, sowie der Schleimhaut sollte

vermieden werden. Die Handstückspitze sollte ungefähr 3 - 5 mm von der Zahnoberfläche entfernt gehalten werden.





Der Neigungswinkel der Spitze variiert mit der Position der Zähne und der zu reinigenden Oberfläche. Zur schonenden Behandlung ist ein Anstellwinkel von 60° bis 90° zwischen Pulverstrahl und Zahnachse zu wählen. Das direkte Auftreffen des Strahls auf den Rand der Gingiva, freiliegende Zahnhälse, sowie der Schleimhaut sollte vermieden werden. Von rot nach weiss arbeiten.

Die Abtragsleistung kann an Geräten, an denen eine Verstellung der Treibluft mittels Fußanlasser möglich ist, variiert werden.

PROPHYpearls® und PROPHY Superpearls®

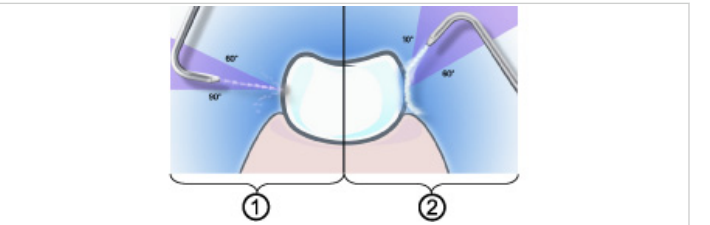
	⚠ VORSICHT **Gefährdung durch Anwendung des PROPHYflex auf dem Zahnfleisch.** Es kann zu einer Schädigung des Zahnfleisches kommen. ► Pulverstrahl nicht auf das Zahnfleisch richten. Immer von rot nach weiss arbeiten.

Das Pulver-Spray kann von der okklusalen Grenze zur zervikalen Begrenzung des Zahnes ohne Verletzungsgefahr für die Zahnfleischtasche und die Bänder des Zahnfaches zugeführt werden. Mit dem Anfärben des Biofilms „Zahnplaque“ - z.B. mit Erythrosinlösung - steht ein sehr effizientes, augenfälliges Hilfsmittel zur Verfügung, um die Bestrahlungszeit auf das lokal erforderliche Maß, das durch Verschwinden der Rotfärbung sichtbar wird, zu begrenzen. Das direkte Auftreffen des Strahls auf den

Rand der Gingiva, freiliegende Zahnhälse, sowie der Schleimhaut sollte vermieden werden. Die Handstückspitze sollte ungefähr 3 - 5 mm von der Zahnoberfläche entfernt gehalten werden.

Es ist wichtig, die Kanüle in einem Winkel zwischen 10° und 60° zu der zu behandelnde Zahnoberfläche zu positionieren, um den Rolleffekt zu gewährleisten und dadurch die Absorptionsleistung der kugelförmigen Partikel zu optimieren. Im flachen Winkel rollen die Pearls über die Zahnoberfläche ab, dabei werden die Beläge großflächig durch die poröse Struktur der Pearls aufgenommen und effizient entfernt.

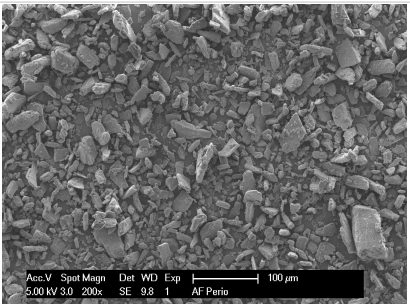
Die Abtragsleistung kann an Geräten, an denen eine Verstellung der Treibluft mittels Fußanlasser möglich ist, variiert werden.



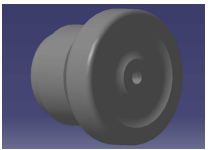
① Natriumbicarbonat (PROPHYflex Pulver): Arbeitswinkel 60° bis 90°

② Calciumcarbonat (PROPHYpearls® und PROPHY Superpearls®): Arbeitswinkel 10° bis 60°

Subgingivale Behandlung mit PROPHYflex Perio Powder



PROPHYflex Perio Powder (**Mat.-Nr. 1.009.3732**)



Vorbereitung

- Die reduzierte PROPHYflex P-Düse K (Einstich) (**Mat.-Nr. 0.573.0002**) einsetzen.

Pulver einfüllen

- Entfernen Sie die Reste anderer Reinigungspulver vollständig aus Gerät und Behälter.
- Schütteln Sie die Nachfüllverpackung vor dem Einfüllen des Pulvers.

- Füllen Sie das PROPHYflex Perio Powder bis zur Markierung ein. Füllen Sie das Pulver langsam ein, um Staubentwicklung zu vermeiden.
- Schrauben Sie den mit PROPHYflex Perio Powder gefüllten Prophyflex Pulverbehälter auf.

Einstellungen am Pulverstrahlgerät

- Richten Sie die Strahldüse in einem Abstand von ca. 20 cm in ein feuchtes Waschbecken.
- Stellen Sie die Wasser- und Luft-/Pulvermenge für die Behandlung gemäß der Geräte-Bedienungsanleitung ein. Verwenden Sie das Pulverstrahlgerät niemals ohne Wasser, das Absaugen des Luft-/Pulvergemisches wird dadurch erschwert.
- Strahlen Sie in ein Waschbecken, bis ein gleichmäßiges Pulver-/Wassergemisch entsteht.

Den Patienten vorbereiten

- Cremen Sie die Lippen des Patienten mit Vaseline® ein. Sie verhindern so ein Austrocknen und Rissigwerden der Lippen.
- Den kleinen Speichelsauger hängen Sie so in den Mundwinkel des Patienten, dass unter der Zunge abgesaugt wird. Zum Absaugen des Wasser/ Pulvergemisches, das vom Zahn abprallt, verwenden Sie die große Absaugkanüle.

Den Patienten behandeln

Hinweis

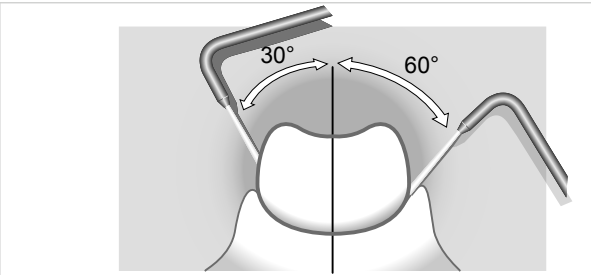
Bitte weisen Sie ihre Patienten darauf hin, dass eine Nahrungsaufnahme (Tee, Kaffee oder Lebensmittel) innerhalb von 2-3 Stunden nach der Behandlung zu Verfärbungen an den Zähnen führen kann.

Hinweis

Die Abtragsleistung kann an Geräten, an denen eine Verstellung der Treibluft mittels Fußanlasser möglich ist, variiert werden.

- Führen Sie die Düse an den Sulkusrand und strahlen Sie pro Zahnseite (vestibulär, mesial, oral, distal) maximal 5 sec.
- Strahlen Sie nicht punktuell, sondern in kreisenden Bewegungen, um einen gleichmäßigen Reinigungseffekt zu erzielen.

- Den Winkel der Strahldüse zum Zahn können Sie zwischen 30° und 60° Grad variieren. Je kleiner Sie den Winkel wählen, umso tiefer wird der Pulverstahl ein die Tasche eindringen. Verwenden Sie das Prophyflex Perio Powder in Kombination mit der P-Düse K nur bis zu einer maximalen Taschentiefe von 5 mm.



Glycin (PROPHYflex Perio Powder): Arbeitswinkel 30° bis 60°

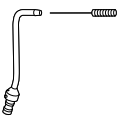
- Während der Behandlung halten Sie die Absaugkanüle in die Nähe des bestrahlten Zahnes.

6 Beheben von Störungen

Vorbeugende Maßnahmen

Nach jeder Behandlung und vor jeder Sterilisation den Pulverbehälter linksdrehend abschrauben und durch einen sauberen Pulverbehälter ersetzen. PROPHYflex auf MULTIflex (LUX) / MULTIflex LED Kupplung aufsetzen und die Luft- und Wasserkanäle durchblasen. 1 x wöchentlich Pulverkammer mit einem Tuch reinigen.

6.1 Verstopfte Kanüle reinigen

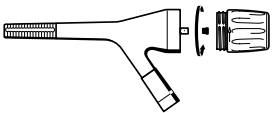


- Kanüle abnehmen.

- Düsennadel von vorne und anschließend von hinten drehend in die Kanüle schieben.
- Anschließend Düsennadel herausziehen und Kanüle mit Druckluft durchblasen.

6.2 Grundkörper reinigen

Um ein Verstopfen zu verhindern empfehlen wir 1 x wöchentlich und vor jeder Thermodesinfektion bzw. Sterilisation den Grundkörper zu reinigen.



- Kanüle abnehmen.
- Pulverbehälter linksdrehend abschrauben.

- P-Düse linksdrehend abschrauben und Öffnung mit der Düsennadel durchstoßen.
- Mit dem Reinigungsbohrer Medienrohr reinigen bzw. freimachen.
- Anschließend mit Druckluft durchblasen.

7 Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664

7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort

	⚠ **WARNUNG** **Gefahr durch nicht sterile Produkte.** Durch kontaminierte Medizinprodukte besteht die Gefahr der Infektion. ▸ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.

- Rückstände von Blut sofort entfernen.
- Das Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.
- Pulverbehälter linksdrehend vom Handstück abschrauben.
- Pulverbehälter vor der Aufbereitung des Medizinproduktes entleeren.

- Rückstände von Pulver entfernen, insbesondere die Kanüle, die Rohre und die P-Düse.
- Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren.
- Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen.

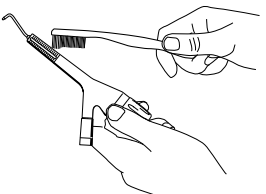
7.2 Reinigung

	⚠ VORSICHT **Funktionsstörungen durch Reinigung im Ultraschallgerät.** Defekte am Produkt. ▸ Nur im Thermodesinfektor oder manuell reinigen!

7.2.1 Reinigung: Manuelle Außenreinigung

Notwendiges Zubehör:

- Trinkwasser 30 °C ± 5 °C (86 °F ± 10 °F)
- Bürste, z. B. mittelharte Zahnbürste



- Unter fließendem Trinkwasser abbürsten.

7.2.2 Reinigung: Maschinelle Außenreinigung

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden (z. B. Miele G 7781 / G 7881 – Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten).

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.

7.2.3 Reinigung: Manuelle Innenreinigung

Validierte manuelle Innenreinigung (Restprotein- Entfernung) ist nur mit KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray möglich.

- Medizinprodukt mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken und auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken. Sprühtaste dreimal für je 2 Sekunden betätigen. Medizinprodukt vom Sprühansatz abnehmen und Reinigungsmittel eine Minute einwirken lassen.
- Danach 3 bis 5 Sekunden mit KaVo DRYspray durchsprühen.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung KaVo CLEANspray / KaVo DRYspray

Hinweis

KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray für die manuelle Innenreinigung sind nur in folgenden Ländern lieferbar:
Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen.
In anderen Ländern ist nur eine maschinelle Innenreinigung mit Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1 durchführbar.

7.2.4 Reinigung: Maschinelle Innenreinigung

Für die alternative Innenreinigung in Thermodesinfektoren empfiehlt KaVo Geräte gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden (z. B. Miele G 7781 / G 7881 – Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten).

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen (pH-Wert max. 10 beachten).

7.3 Desinfektion

⚠	**⚠ WARNUNG** **Gefahr durch eine nicht vollständige Desinfektion.** KaVo empfiehlt, grundsätzlich eine abschließende Desinfektion unverpackt im Sterilisator durchzuführen, wenn ohne diese eine vollständige Desinfektion nicht gewährleistet ist.

⚠	**⚠ VORSICHT** **Funktionsstörungen durch Benutzen des Desinfektionsbades oder chlorhaltiger Desinfektionsmittel.** Defekte am Produkt. ▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell desinfizieren!

7.3.1 Desinfektion: Manuelle Außendesinfektion

KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt und per Gutachten nachgewiesen werden.

- Mikrozid AF Liquid von Fa. Schülke & Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr

Benötigte Hilfsmittel:
- Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.

- Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.

- Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

7.3.2 Desinfektion: Manuelle Innendesinfektion

Die Wirksamkeit der manuellen Innendesinfektion muss vom Hersteller des Desinfektionsmittels nachgewiesen sein. Für KaVo Produkte dürfen nur Desinfektionsmittel verwendet werden, die von KaVo in Hinblick auf die Materialverträglichkeit freigegeben sind (z. B. WL-cid / Firma ALPRO).

7.3.3 Desinfektion: Maschinelle Außen- und Innendesinfektion

KaVo empfiehlt für die maschinelle Desinfektion die unverpackte Sterilisation im Autoklave bei 135 °C (vorzugsweise B-Klasse).
Alternativ kann die Desinfektion auch in Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1 erfolgen, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden (z. B. Miele G 7781 / G 7881 – Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten).

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen (pH-Wert max. 10 beachten).

7.4 Trocknen

Manuelles Trocknen

- Mit Druckluft außen abblasen und innen ausblasen, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.

Maschinelles Trocknen

Im Thermodesinfektor ist der Trocknungsvorgang in der Regel Bestandteil des Reinigungsprogramms.

- Die Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors beachten.

KaVo empfiehlt zusätzlich die manuelle Trocknung.

Hinweis

Bitte die Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors beachten.

7.5 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung

⚠ VORSICHT

PROPYflex nicht mit Öl oder Pflegespray pflegen.
Funktionsausfall oder Beschädigungen am Produkt.

- Das PROPHYflex darf nicht mit Öl oder Pflegespray gepflegt werden.

7.6 Verpackung

Hinweis

Die Sterilisationstüte muss groß genug für das Instrument sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.
Die Sterilisiergutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

- Medizinprodukt einzeln in eine Sterilisiergutverpackung einschweißen.

7.7 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklave) gemäß EN 13060 / ISO 17665-1

	⚠ VORSICHT
	Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit. Beschädigungen am Produkt. ▶ Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen!

Hinweis

Vor dem Aufsetzen des Pulverbehälters müssen alle pulverführenden Teile und Luftkanäle absolut trocken sein. Pulverbehälter und Handstück nur im kaltem Zustand zusammenschrauben.

Hinweis

Vor jeder Thermodesinfektion oder Sterilisation den Pulverbehälter linksdrehend abschrauben, leeren und säubern. Den Pulverbehälter vor der Thermodesinfektion oder Sterilisation nicht wieder aufschrauben. Ebenso ist das PROPHYflex von Pulverrückständen zu reinigen, insbesondere die Kanüle, die Rohre und die P-Düse.

135 °C

Das KaVo Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

Aus den nachfolgenden Sterilisationsverfahren kann ein geeignetes Verfahren (abhängig vom vorhandenen Autoklave) ausgewählt werden:

- Autoklave mit dreifachem Vorvakuum:
  – mind. 3 Minuten bei 134 °C -1 °C/ +4 °C (273 °F -1.6 °F/ +7.4 °F)
- Autoklave mit Gravitationsverfahren:
  – mind. 10 Minuten bei 134 °C -1 °C/ +4 °C (273 °F -1.6 °F/ +7.4 °F)

▸ Entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung anwenden.

7.8 Lagerung

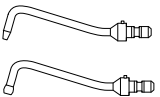
▸ Aufbereitete Produkte staubgeschützt und möglichst keimarm in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum lagern.

Hinweis

Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

8 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmedizinischen Fachhandel.



- Kanüle 1 **Mat.-Nr. 0.573.0151**
- Kanüle 2 **Mat.-Nr. 0.573.0181**

O-Ring Kanüle	**Mat.-Nr. 0.200.6019**
Pulverbehälter	**Mat.-Nr. 0.573.6152**
Gummiverschluss	**Mat.-Nr. 1.000.2678**
Dichtung für Behälter	**Mat.-Nr. 0.573.6072**
Reinigungsbohrer	**Mat.-Nr. 0.573.0321**
Düsennadel	**Mat.-Nr. 0.573.6052**
P-Düse G	**Mat.-Nr. 0.573.0412**

P-Düse K (Einstich) neu	**Mat.-Nr. 0.573.0002**
PROPHYflex Pulver orange, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.007.0014**
PROPHYflex Pulver berry, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.007.0015**
PROPHYflex Pulver cherry, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.007.0016**
PROPHYflex Pulver mint, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.007.0017**
PROPHYpearls® neutral, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.010.1826**
PROPHYpearls® mint, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.010.1828**
PROPHYpearls® peach, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.010.1829**

PROPHYpearls® orange, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.010.1830**
PROPHYpearls® black currant, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.010.1831**
PROPHYpearls® neutral, 1 Flasche mit 250g	**Mat.-Nr. 1.010.1797**
PROPHYpearls® neutral, 4 Flaschen mit 250g	**Mat.-Nr. 1.007.0016**
PROPHYpearls® Mailing new	**Mat.-Nr. 1.010.2133**
PROPHY Superpearls®, Pack mit 80 Sticks	**Mat.-Nr. 1.010.1832**
PROPHYflex Perio Powder 4 Flaschen mit 100g	**Mat.-Nr. 1.009.3732**

9 Garantiebestimmungen

Für dieses KaVo Medizinprodukt gelten die nachfolgenden Garantiebedingungen:

KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit im Material oder der Verarbeitung für die Dauer von 12 Monaten ab Rechnungsdatum zu folgenden Bedingungen:
Bei begründeten Beanstandungen leistet KaVo Garantie durch kostenlose Instandsetzung oder Ersatzlieferung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Im Falle des Verzuges, des groben Verschuldens oder des Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind oder entstanden sein können durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Reinigung, Wartung oder Pflege, Nichtbeach-

tung der Bedienungs- oder Anschlussvorschriften, Verkalkung oder Korrosion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung sowie chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach der KaVo Gebrauchs- und nach sonstigen Herstelleranweisungen nicht zulässig sind. Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Lichtleiter aus Glas und Glasfasern, Glaswaren, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffteilen.
Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen, dass der Kunde oder nicht von KaVo autorisierte Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.
Garantieleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn mit dem Produkt ein Verkaufsnachweis in Form einer Rechnungs- oder Lieferscheinkopie vorgelegt wird. Aus dieser muss der Händler, das Kaufdatum, die Type und die Seriennummer eindeutig ersichtlich sein.

1.000.5225 · kb · 20140130 - 07 · de

KaVo. Dental Excellence.